****

**Landesarbeitsgemeinschaft**

**Soziale Brennpunkte Hessen e.V. (LAG)**

Lara Schüller

Münchener Str. 48

60329 Frankfurt am Main

Telefon 069-257828 40

E-Mail: sozialestadt@lagsbh.de

**20 Jahre Soziale Stadt in Hessen**

**Bewerbungsformular**

**Landeswettbewerb SOZIALER ZUSAMMENHALT**

**„Innovative Bürgerbeteiligung in der
Sozialen Stadt in Hessen“**

**Teil 1: Allgemeine Angaben zum Sozialen Stadt-Standort**

**Teil 2: Allgemeine Angaben zum Bewerbungsgegenstand**

**Teil 3: Beschreibung des Beteiligungsprojektes**

**Teil 4: Erklärungen**

|  |
| --- |
| **Teil 1: Allgemeine Angaben zum Sozialen Stadt-Standort** |
|  |
| **Kommune:** |       |
| **Fördergebiet:** |       |
| **Förderzeitraum:** |       |
| **Kontaktdaten kommunale/r Koordinierende/r:** |       |

|  |
| --- |
| **Teil 2: Allgemeine Angaben zum Bewerbungsgegenstand** (im Folgenden Beteiligungsprojekt genannt) |
|  |
| **Kurztitel:** |       |
| **Träger:** (z.B. Kommune, sozialer Träger, Planungsbüro, Wohnungsunternehmen, Stadtteilverein, Nachbarschaftsinitiative, aktiv Engagierte) |       |
| **Gründungszeitpunkt:** (falls vorhanden) |       |
| **Durchführungszeitraum:** |       |
| **Beschreiben Sie bitte den Bezug des Beteiligungs-projektes zum Förder-programm Soziale Stadt:** |       |
| **Kontaktdaten Ansprechpartner/in:** |       |

|  |
| --- |
| **Teil 3: Beschreibung des Beteiligungsprojektes** |
|  |
| **Beschreiben Sie bitte die Bürgerbeteiligung, insbesondere Anlass, Ziel, Inhalt und Umsetzung.**(max. 3000 Zeichen) |       |
| **Zielgruppe/n:**  | [ ]  Alle Bewohner/innen(gruppen)[ ]  Kinder[ ]  Jugendliche[ ]  Erwachsene[ ]  Frauen[ ]  Männer[ ]  Familien | [ ]  Senior/innen[ ]  Migrant/innen[ ]  Geflüchtete[ ]  Menschen mit Behinderung[ ]  Sonstige (bitte nennen):       |
| **Wie wurde/n die Zielgruppe/n im Quartier durch das Beteiligungsprojekt in die Umsetzung des Programms Soziale Stadt eingebunden?** (max. 1000 Zeichen) |       |
| **Wie wurden auch schwer erreichbare und beteiligungsunerfahrene Bewohner/innen(gruppen) aktiviert und so gestärkt, dass sie ihre Anliegen einbringen und am Beteiligungsprozess partizipieren konnten?**(max. 1000 Zeichen) |       |
| **Inwiefern hat das Beteiligungsprojekt zur Verbesserung der Ausgangslage im Quartier beigetragen? Worin liegt der besondere Erfolg des Projektes für das Quartier?**(max. 1000 Zeichen) |       |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inwiefern wurde das Projekt mit den lokalen Programmstrukturen (Stadtteilmanagement, Quartiersmanagement, Lenkungsgruppe, städtische Koordination etc.) abgestimmt? Wie waren sie jeweils in das Beteiligungsprojekt eingebunden?** (max. 1000 Zeichen) |       |
| **Haben darüber hinaus Kooperationspartner/innen das Beteiligungsprojekt unterstützt? Wenn ja, inwiefern haben Sie das Projekt unterstützt?**(max. 1000 Zeichen) |       |
| **Welche wichtigen Erkenntnisse konnten durch das Beteiligungsprojekt gewonnen werden?**(max. 1000 Zeichen) |       |
| **Konnten die Erfahrungen aus dem Beteiligungs-projekt in kommunales Verwaltungshandeln und /oder andere Stadtteile übertragen werden?**(max. 1000 Zeichen) |       |
| **Inwiefern konnte durch das Beteiligungsprojekt Beteiligung nachhaltig im Quartier verankert werden? Falls das Projekt abgeschlossen ist, sind die Akteure weiterhin engagiert und miteinander vernetzt?**(max. 1000 Zeichen) |       |

|  |
| --- |
| **Teil 4: Erklärungen** |
|  |
| [ ]  | **Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos und Abbildungen:**Wir erklären uns damit einverstanden, dass Texte, Abbildungen und Fotos des Wettbewerbsbeitrages im Internetauftritt oder in sonstigen Medien des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen bis auf Widerruf unentgeltlich veröffentlicht werden dürfen. (Es wird darauf hingewiesen, dass die Fotos und Abbildungen bei der Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar sind. Eine Weiterverwendung dieser Fotos und Abbildungen durch Dritte kann daher nicht generell ausgeschlossen werden.) Wir bestätigen, dass keine Rechte Dritter an den Fotos und Abbildungen bestehen und die abgebildeten Personen ihr Einverständnis zur Veröffentlichung der Fotos gegeben haben, es sei denn, diese sind nicht erkennbar.  |
| [ ]  | **Verwendung des Preisgeldes und Kontodaten:**Das Preisgeld soll einem Projekt im Bereich der weiteren Bürgerbeteiligung, der Aktivierung von Partnerschaften und/oder der Sicherung der Nachhaltigkeit in dem Soziale-Stadt-Gebiet zu Gute kommen. Bitte geben Sie hier an, was mit dem Preisgeld geschehen würde, falls Ihr Projekt zu den Preisträgern gehört und auf welches Konto der Betrag in diesem Fall überwiesen werden soll. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Für was würden Sie als Preisträger das Preisgeld verwenden?** |       |
|  |  |
| **Kontoangaben des Bewerbers:** |  |
|  | **Geldinstitut** |       |
| **IBAN** |       |
| **BIC** |       |